

II-7994 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4061/J

1989 -06- 2 9

A n f r a g e

der Abgeordneten Schuster, *AUER, FREUND*
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Vergaberichtlinien für Förderungsmittel zur Schaffung
von Lagerraum für Wirtschaftsdünger

Der bäuerliche Familienbetrieb sichert die flächendeckende Landwirtschaft und ist der beste Garant für die langfristige Bewahrung von gesundem Boden und reinem Wasser. Anders als in der industrialisierten Landwirtschaft in anderen europäischen Ländern besteht bei diesen Betrieben in der Regel ein gesundes Verhältnis zwischen Tierbestand und bewirtschafteter Fläche. Trotzdem ist es in bestimmten Regionen durch nicht landwirtschaftlichen, aber auch landwirtschaftlichen Eintrag zu einer bedenklichen Zunahme des Nitratgehaltes im Grundwasser gekommen. Um den Nitratintrag aus der Landwirtschaft möglichst gering zu halten, wird es insbesondere notwendig sein, ausreichende Lagerkapazitäten für wirtschaftseigenen Dünger zu schaffen, damit gewährleistet ist, daß Gülle möglichst nur während der Vegetationszeit ausgebracht wird und so keine Gefährdung des Grundwassers darstellt. Seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft wurde diesbezüglich bereits angekündigt, daß das Förderungssystem so umgestaltet werden soll, daß die Schaffung von Lagerkapazitäten förderungsfähig wird.

Weiters soll die geplante Novelle zum Wasserbautenförderungsgesetz vorsehen, daß finanzielle Mittel für den Anlagenbau zur Verwertung und Lagerung von landwirtschaftlichen Abwässern zur Verfügung gestellt werden können. Auch in diesem Bereich sollte die Möglichkeit vorgesehen werden, Förderungsmittel des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft für die Schaffung von zusätzlichen Lagerkapazitäten einzusetzen.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

1. Welche finanziellen Mittel des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft sind im Jahr 1990 für die Förderung zur Schaffung von Lagerkapazitäten für wirtschaftseigenen Dünger vorgesehen?
2. Werden Sie in dieser Frage mit Ihrer Ressortkollegin, Frau Bundesministerin Dr. Flemming, Gespräche führen und zur Mitfinanzierung auffordern?
3. Werden Sie zur Koordinierung in dieser wesentlichen und umweltrelevanten Frage mit den Agrarreferenten der Bundesländer Gespräche führen?
4. Welche Lagerkapazität je Großvieheinheit wollen Sie für Gülle anstreben?
5. Werden Sie eine Mittelzuführung zur Schaffung von Güllelagerraum auch vom Einsatz von Landesmitteln abhängig machen?